→ Management 81

R. Herzog
Agieren in der Krise –
Teil 2: Detail-Planung und Controlling

→ Recht 58

V. Saalfrank
Weniger Gewinn – weniger Miete? –
Über die Anpassung der Miete bei enttäuschten Umsatzerwartungen in Apotheken

→ Meinung 64

H. Hörath
Selbstbedienung bei ätzenden Stoffen und Zubereitungen

→ Berichte 69

Botanische Exkursion:
Pflanzen im Berchtesgadener Land 69
Apothekerkammer Thüringen:
Start der Aktion „Perspektive Apotheke“ 71

→ Ernährung aktuell 73

Der „Schokoladeneffekt“:
Bitterschokolade kann den Blutdruck senken 73
Entwarnung: Quecksilber in Fisch
weniger bedenklich als angenommen 73
Übergewicht bei Kindern:
Den Teller nicht voll laden 74
Parkinson:
Erhöhtes Risiko durch eisenreiche Ernährung? 74

→ DAZ-Feuilleton 76

Zur Erinnerung: 200. Geburtstag von Ignaz Paul Keller

→ Briefe

→ BVA-Info

Umfrage des BVA: Mehr als
die Hälfte der Angestellten arbeitet Teilzeit 84
BVA erwartet neues Tarifangebot 86

→ Arzneistoffporträt 99

Calcium und Vitamin D –
Physiologische Funktionen und Bedarfmengen

→ Pharma und Partner 105

→ Pharmazeutisches Recht

Nordrhein-Westfalen:
Versorgungswerk der AK Nordrhein 113
Weiterbildungsordnung Westfalen-Lippe 123

→ Fachliteratur 124

→ Was · Wann · Wo 125

Termine und Ankündigungen 125
Tagungen 2003 131

→ Personen

→ Apotheken

→ Rückrufformulare 135

→ Impressum 140

Titelfotos: bilderbox
Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen
DAZ-Beilage: Neue Arzneimittel

Gesundheitsreform: Gesetzentwurf der Fraktionen soll diese Woche stehen

Seit dem 26. August liegt der offizielle 1. Arbeitsentwurf zu einer Formulierungshilfe zum Gesundheitsreform-Gesetz vor. Das Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung hat ihn nach dem letzten Koalitionsgespräch zwischen Regierungskoalition und Union erarbeitet. Noch immer wird an Details gefeilt – bis zum Donnerstag soll ein Referentenentwurf der Fraktionen von SPD, CDU/CSU und Bündnis 90/Die Grünen stehen. Die Kritik aus den eigenen Reihen ist zwar leiser geworden – ganz abgeflaut ist sie jedoch noch nicht. → 16

Gesundheitsreform Auch Ärzte müssen sich auf Veränderungen einstellen

„Die Gesundheitsreform bringt Veränderungen für alle Beteiligten mit sich“, kommentierte Dr. Manfred Richter-Reichhelm, Erster Vorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), am 28. August den aktuellen Gesetzentwurf zur Gesundheitsreform. Die Behauptung, Ärzte blieben von den Sparmaßnahmen weitgehend verschont, stimme nicht. Die Vertragsärzte müssten trotz einer Nullrunde in diesem Jahr noch in den nächsten Jahren mit weiteren massiven Vergütungseinschränkungen rechnen. → 16

Mit höherer Tabak- und Alkoholsteuer zu mehr Prävention

Der Ruf nach mehr Prävention ist ein Dauerbrenner. Auch die anstehende Gesundheitsreform kündigt ein Präventionsgesetz an. Niemand wird bestreiten, dass gesundheitliche Prävention ein hohes Gut ist. Alle im Gesundheitswesen Beschäftigten wollen mitmachen. Doch ein einheitliches Konzept fehlt – ebenso das Geld. Es ist noch nicht einmal sicher, ob Prävention einen Spareffekt hat. Auch Fritz Beske vom Institut für Gesundheits-System-Forschung (IGSF) in Kiel hat sich dem Thema angenommen. Er fordert zur Finanzierung präventiver Maßnahmen eine drastische Erhöhung der Tabak- und Alkoholsteuer. → 18

Umfrage zur Gesundheitsreform: Was ist zumutbar?

Die überwältigende Mehrheit der Bevölkerung geht davon aus, dass die Reformvorschläge für das Gesundheitssystem aus der Arbeitsgruppe unter Ulla Schmidt und Horst Seehofer keinen Erfolg haben werden. Dies geht aus einer Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach hervor. → 20

Marines Wirkstoff gegen das fortgeschrittene Weichteilsarkom

Trabectedin (Ecteinascidin, Yondelis®) ist ein antineoplastischer Wirkstoff, der aus der Seescheide [illegible] gewonnen wurde. Seine Zytotoxizität [illegible] die endgültige Zulassungsentscheidung der EMEA wird in Kürze erwartet, wie das spanische Unternehmen PharmaMar mitteilte. → 40